

Es informiert Sie	Guido Schäfer
Telefon (0202)	563 - 2713
Fax (0202)	563 - 8177
E-Mail	guido.schaefer@stadt.wuppertal.de
Datum	26.01.17

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Beirates der Menschen mit Behinderung (SI/0715/17) am 25.01.2017

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Bernd Engels, Frau Christel Longrée

Beiratsmitglieder

Herr Cemal Agir, Herr Günter Andreß, Frau Petra Bömkes, Frau Iris Colσμα , Frau Özlem Gehlen, Herr Willi Gröser, Dieter Hanke, Herr Jürgen Heimchen, Herr Thomas Isenberg, Frau Monika Kasten, Herr Jürgen Krefting, Frau Hannelore Lingk, Frau Georgia Manfredi, Frau Sabine Neubauer, Frau Erika Ritter, Frau Gabriele Röder, Herr Manfred Schmiedeberg, Herr Bernd Winkelmann,

Vertreter/innen der Verwaltung

Herr Michael Lehnen, Frau Mittelman, Herr Uwe Temme

Nicht anwesend sind:

Vorsitz

Herr Jörg Werner

Beiratsmitglieder

Herr Patrick Anders, Frau Helga Barkmann, Frau Roswitha Brühl, Frau Eleonore Dahlmann, Herr Ulrich Dawin, Herr Thomas Diebel, Herr Berthold Gottschalk, Frau Claudia Hardt, Herr Paul Hinz, Frau Bärbel Hoffmann, Frau Christine Linnartz, Herr Wilfried Michaelis, Herr Arnold Norkowsky, Frau Regina Orth, Herr Gottfried Paul-Roemer, Frau Elke Pelka, Frau Eva Schroeder, Herr Jörg Schulte, Frau Jolanta Spica, Herr Michael Wessel, Frau Karin Westphal, Frau Karin Ziegler, Herr Thomas Kring

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Sandra Heinen , Herr Dr. Stefan Kühn ,

Schriftführer:

Guido Schäfer

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Engels, begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste

2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschluss des Beirates der Menschen mit Behinderung vom 25.01.2017:

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt

3 Genehmigung der Niederschrift / Tagesordnung

Beschluss des Beirates der Menschen mit Behinderung vom 25.01.2017:

Die Niederschrift zur Sitzung vom 16.11.2016 und die Tagesordnung werden genehmigt

4 Teilhabe von hörbeeinträchtigten Personen an den Sitzungen des Rates der Stadt Wuppertal Vorlage: VO/0893/16

Beschluss des Beirates der Menschen mit Behinderung vom 25.01.2017:

Der Beirat der Menschen mit Behinderung gibt der Verwaltung die Empfehlung, dass im Rahmen der Inklusion und Barrierefreiheit sowohl Gebärdensprachdolmetscher als auch Schriftsprachdolmetscher in den Sitzungen des Rates gemeinsam eingesetzt werden und auch eine entsprechende Übertragung im Rats-TV erfolgt.

5 Sachstand zum Thema Menschen mit Demenz in Krankenhäusern

Frau Krautmacher berichtet zum Thema

Menschen mit Demenz - Besondere Begleitbedarfe im Krankenhaus-

Eine entsprechende Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Der Beirat bedankt sich für die Darstellung des aktuellen Sachstands, wünscht sich aber eine Ausweitung des Themas über den Bereich Demenz hinaus.

6 Bericht der Behindertenbeauftragten/ des Inklusionsbüros

Tagesordnungspunkt muss aufgrund der Erkrankung von Frau Heinen entfallen.

7 Kooptierung neuer Beiratsmitglieder

Durch das Ausscheiden von Frau Robertson und Herrn Thormeyer sind zwei Positionen im Beirat nicht besetzt.
Die Mitglieder werden gebeten, bis zur nächsten Sitzung mögliche Nachfolger zu benennen, damit diese die Möglichkeit haben, sich dort vorzustellen.
Interessenten können sich im Vorfeld gerne beim Vorstand oder der Geschäftsführung melden.

8 Berichte aus den Gremien

Herr Engels berichtet, dass im letzten Gespräch mit dem GMW über den Neubau einiger Kitas im Stadtgebiet gesprochen wurde, nähere Informationen über den Sachstand werden folgen.

Die Lichtsignalanlagen(Ampeln) in Oberbarmen, am Kaiserplatz in Vohwinkel und Loher Str. , Kreuzung Fischertal werden mit komplett mit Akustikampeln für Menschen mit Sehbehinderung ausgestattet.

Der Fahrplanwechsel der WSW findet im Mai 2017 statt und wird in der nächsten Sitzung des Beirats durch Herrn Kuntz vorgestellt.

8.1 Berichte aus den Bezirksvertretungen

./.

8.2 Berichte aus den Ausschüssen

Herr Krefting berichtet, dass im Integrationsrat kein Rederecht für die Vertretung des Beirats der Menschen mit Behinderung besteht.
Diese Problematik ist der bestehenden Gemeindeordnung geschuldet.
Um Wortmeldungen möglich zu machen, unterbricht der Vorsitzende die Sitzung, läßt die Wortmeldung des Vertreters des Beirats außerhalb des Protokolls zu und setzt dann die eigentliche Sitzung fort.
Die Situation ist unbefriedigend aber momentan nicht anders lösbar.

9 Berichte aus der Verwaltung

Herr Lehnen berichtet, dass im Rahmen des neuen Pflegestärkungsgesetzes ca. 4000 Personen von den bisherigen Pflegestufen in die neuen Pflegegrade überführt wurden.

Nacharbeiten laufen, bei vielen Personen muss noch ein Hausbesuch durch Pflegefachkräfte durchgeführt werden.

Im Großen und Ganzen erfolgte die Umstellung reibungslos.

Abrissarbeiten im Bereich der Schloßbleiche

Herr Lehnen berichtet, dass im Rahmen der o.g. Abrissarbeiten verwaltungsinterne Absprachen unter Federführung der Behindertenbeauftragten und des Vorsitzenden des Beirats der Menschen mit Behinderung geführt wurden.

Hier wurden verbindliche Absprachen getroffen, die leider nicht eingehalten wurden.

Der Herr Engels und Frau Heinen werden nochmals das Gespräch suchen.

Herr Lehnen berichtet, dass es ein erstes Treffen bezüglich der Ausbildung von kognitiv eingeschränkten jungen Menschen bei der Stadt Wuppertal gegeben hat. Alle Beteiligten sind sich einig, dass man die Sache angehen möchte.

Z. Zt. werden die Möglichkeiten geprüft, es steht jedoch bereits fest, dass ein externer Ausbildungsträger die Ausbildung begleiten soll, da der Stadt in diesem Bereich noch die Experten fehlen.

10 Verschiedenes

Frau Colsman berichtet über eine Veranstaltung am 06.03.2017 in der Färberei Das Kompetenzzentrum Düsseldorf informiert zum Thema Erbrecht.

Genaue Termine werden bekanntgegeben

Herr Engels berichtet, dass am 05.04.2017 eine gemeinsame Veranstaltung der Beiräte Solingen, Remscheid und Wuppertal zum Thema „Partizipation in Kommunen“ in der Sparkasse Wuppertal stattfindet.

Genauere Informationen folgen, erbittet jedoch um rege Teilnahme.

Frau Ritter berichtet über Problematiken mit der neuen Schwebebahn und bei der Nutzung der Busse.

Sie wird die Problematiken verschriftlichen und dem Vorstand des Beirats übersenden.

Die Probleme sollen in der nächsten Sitzung mit Herrn Kuntz besprochen werden.

